

Chronik 2022

2021

23. November

Vier Brüder aus dem Oratorium des hl. Philipp Neri in Aufhausen besichtigen das Institut.

2022

Februar

Unter dem Titel „Herkunft und Bestimmung. Schöpfungslehre – Anthropologie – Mariologie“ erscheint JRGS 5. Vom Ursprung der Welt ausgehend werden Themen zur Anthropologie behandelt, wobei die Mariologie als heilsgeschichtlich konkretisierte Gnadenlehre vorgestellt wird.

2. Februar

Der Geschäftsführer und Schriftleiter des Klerusverbandes e.V. in Bayern, Dr. Gerhard Deißböck, ist zu Gast im Institut.

14. Februar

Pfarrer Jan Schober aus Seifersdorf (Wachau) besucht das Institut und bespricht mit Dr. Schaller mögliche Forschungsprojekte.

18. Februar

Das Kuratorium des Instituts kommt per Videokonferenz zusammen.

22. Februar

Vier Mitglieder des Weihejahrgang 2016 aus dem Erzbistum Köln besichtigen das Institut und für sein Filmprojekt über die Bonner Jahre von Joseph Ratzinger interviewt Dr. Alexander Krylov Herrn Dr. Heibl.

1. März

Dr. Christian Eckl, Redakteur der Mittelbayerischen Zeitung, führt ein Video-Interview mit Dr. Schaller anlässlich des anstehenden Geburtstags von Papst em. Benedikt XVI.

14. März

Für die Präsentation von JRGS 5 in der Sendung „Horizonte“ kommen Simon Döring von der Bischöflichen Pressestelle und ein Team von TVA zu Filmaufnahmen mit Dr. Schaller ins Institut.

31. März

Zur Vorstellung der italienischen Übersetzung von JRGS 8/1 „Kirche – Zeichen unter den Völkern. Schriften zur Ekklesiologie und Ökumene“ findet in der Päpstlichen Universität Santa Croce in Zusammenarbeit mit der Fondazione Vaticana und der LEV ein Studientag unter dem Titel „Die Kirche in der Ekklesiologie von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.“ statt, an dem Dr. Schaller teilnimmt.

Am Rande dieser Tagung übergeben drei der Herausgeber das Manuskript des internationalen Ratzinger-Dictionary an Kurt Kardinal Koch. Das bei Ignatius Press erscheinende Handbuch wird von Tracey Rowland, Pablo Blanco Sarto, Rudy Albino de Assunção und Christian Schaller herausgegeben:

April

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts geben anlässlich des 95. Geburtstages von Papst em. Benedikt XVI. eine Sammlung von Marienpredigten unter dem Titel „Du bist voll der Gnade‘. Auf Wallfahrten zu Marienheilig-tümern“ als Festgabe heraus. Die Predigten, Betrachtungen und Gebete aus mehreren Jahrzehnten führen den Leser an international bedeutsame Marienwallfahrtsorte in Text und Bild. Sie erschließen zentrale Aspekte der Mariologie und flankieren den im Februar erschienenen Band 5 der JRGS.

8.–9. April

Nach über zweijähriger Pause wegen der Corona-Pandemie treffen sich die Mitglieder des Kuratoriums erstmals wieder in Präsenz in Regensburg.

24. April – 4. Oktober

Das IPB stellt das von Michael Triegel geschaffene Portrait Papst Benedikts XVI. für die Sonderausstellung „Von Gesicht zu Gesicht“ mit Werken des Leipziger Künstlers im Geburtshaus Papst Benedikt XVI. in Markt / Inn als Leihgabe zur Verfügung.

25.–28. April

Zu Forschungszwecken reist Pater Dr. Camille Coovi Sessou (Toulouse) nach Regensburg.

25.–29. April

Prof. Dr. Janusz Szulist (Torún) nutzt die Spezialbibliothek des Instituts zu einem mehrtägigen Forschungsaufenthalt.

4.–6. Mai

Dr. Schaller nimmt am Internationalen akademischen Kolloquium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Straßburg zum Thema „Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. und die französische Kultur“ teil.

15. Mai

Msgr. Bruno Fink hält im Geburtshaus Papst Benedikt XVI. einen Vortrag über seine Lebenserinnerungen als Sekretär Kardinal Ratzingers. Als Vertreter des Instituts nehmen Barbara Krämer und Dr. Heibl teil.

16. Mai

Familie Messerer aus Rickering bei Deggendorf, die mit Familie Ratzinger eng verwandt ist, besucht mit ihrem Heimatpfarrer das ehemalige Wohnhaus Joseph Ratzingers in Pentling.

19. Mai

Dr. Daniel Galadza aus der Erzeparchie Kiew der ukrainischen griech.-kath. Kirche erhält von Dr. Franz-Xaver Heibl und Barbara Krämer Einblicke in die Arbeit des IPB.

25. Mai

Dr. Dr. Stefan Groß, der neue Leiter der Medienabteilung und Pressesprecher des Bistums Regensburg, stellt sich im IPB vor und tauscht sich mit Dr. Schaller und Dr. Franz-Xaver Heibl über die Arbeit des Instituts aus.

30. Mai

Der scheidende Pressesprecher der Diözese, Clemens Neck, kommt zu einem Abschiedsbesuch ins IPB.

Am Nachmittag begrüßen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts den neuen Generalvikar, Dr. Roland Batz, der dem Institut einen Antrittsbesuch abstattet.

9.–10. Juni

Die australische Professorin Tracey Rowland hält sich zwei Tage im IPB auf, um die Spezialbibliothek für ihre aktuellen Forschungen zu nutzen. Die Ratzinger-Preisträgerin von 2020 ist Mitglied der Internationalen Theologischen Kommission in Rom.

14. Juni

Eine Gruppe ehemaliger Grenzpolizisten besucht gemeinsam mit Domkapitular em. Prälater Peter Hubbauer das ehemalige Wohnhaus Joseph Ratzingers in Pentling und wird von Bischof Dr. Voderholzer durch die Räumlichkeiten geführt.

18. Juni

Anlässlich des 95. Geburtstages von Papst em. Benedikt XVI. veranstaltet das Institut in Kooperation mit der Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.-Stiftung eine Matinée im Hubertussaal von Schloss Nymphenburg in München.

6. Juli

Dr. Schaller nimmt an der Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Bernhard Laux, der bis 2021 die Professur für Theologische Sozialethik und Gesellschaftswissenschaften an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Regensburg innehatte, teil.

27. Juli

Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba besichtigt zusammen mit Pfarrer Johannes Kerwer aus dem Bistum Trier, einem ehemaligen Praktikanten des Instituts, das IPB.

30. Juli

In Begleitung von Kaplan Claudio Alves Pereira werden vier peruanische Priester auf ihrer Erkundungsreise zu Joseph Ratzinger / Papst em. Benedikt XVI. von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer durch das ehemalige Wohnhaus und das Institut geführt.

31. Juli

Nach vier Jahren verabschiedet das Team des Instituts Archivar Hans Bauer, der sich beruflich auf seinen zweiten Tätigkeitsbereich im Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung konzentrieren wird.

2. August

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IPB verabschieden ihre langjährige Sekretärin Frau Gerlinde Frischeisen, die im September in den Ruhestand geht.

10. August

Schwester Clara Miyamoto nutzt die Spezialbibliothek des Instituts für ihre Forschungsarbeit.

12. August

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hält beim 9. Ökumenischen Bekenntniskongress der Internationalen Konferenz Bekennender Gemeinschaften (IKBG) einen Vortrag zum Thema „Jesus in Kirche und Theologie des 21. Jahrhunderts“ aus dem Blickwinkel der Theologie von Papst Benedikt XVI.

30. August

Eine Gruppe tschechischer Priester interessiert sich im Rahmen ihres Urlaubs für die Arbeit und die Aufgabenstellung des IPB. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer empfängt die Gäste und besucht mit ihnen das ehemalige Wohnhaus von Joseph Ratzinger in Pentling.

September

„Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott“. Die Frage nach der Erlösung des Menschen im Licht des Christusglaubens“, lautet der Titel des neu erschienenen Bandes der Ratzinger-Studien (= RaSt 22). Enthalten sind die Beiträge des Symposiums der beiden Schülerkreise aus dem Jahr 2021.

24. September

Unter dem Titel: „Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe“ (1 Kor 11, 23) – Verbindliche Wahrheit und Weiterentwicklung der Lehre

der Kirche“ findet ein Symposium der beiden Schülerkreise in Rom statt. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hält den Hauptvortrag mit dem Titel: „Diese apostolische Überlieferung kennt in der Kirche unter dem Beistand des Heiligen Geistes einen Fortschritt‘ (DV 8). Zur Frage der Lehrentwicklung in der katholischen Kirche auf der Basis des II. Vaticanums“.

Begleitet von Kaplan Johannes Spindler besucht der Katholische Frauenbund Ränkam das ehemalige Wohnhaus von Joseph Ratzinger in Pentling.

Oktober

Ladislav Kučkovský legt unter dem Titel „Auf dem Weg zur theologischen und existentiellen Erneuerung. Krise und vertiefte Grundlegung des Priesterbildes bei Joseph Ratzinger“ seine Dissertation als Band 21 der Ratzinger-Studien vor.

Gleichzeitig erscheint Band 23 der Ratzinger-Studien mit dem Titel „Fides et ratio im Denken und Wirken Benedikts XVI.“ unter Herausgeberschaft von Erzbischof Dr. Georg Gänswein. Aufgenommen wurden die Vorträge des Theologischen Sommerkurses 2021 der Gustav-Siewerth-Akademie.

Seit Anfang Juni fanden umfangreiche Umbauarbeiten zur langfristigen und professionellen Lagerung der Archivalien und zur Erweiterung der Bibliothek im IPB statt. Diese werden fristgerecht im Oktober abgeschlossen.

Im Oktober tritt Catherine Dugan aus Washington D.C. ihren zweimonatigen Forschungsaufenthalt im Institut an.

4. Oktober

Historikerin Dr. Joanna Wiesler beginnt ihren Dienst als neue Archivarin im IPB.

5. Oktober

Auf ihrer Herbstfahrt nach Regensburg besichtigen Pastor Thomas Zwingmann und seine Ministrantengruppe aus dem Pastoralverbund Geseke (Erzbistum Paderborn) auch die Räume des Instituts. Von Tanja Constien erhalten sie dabei einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenbereiche der Einrichtung.

20.–21. Oktober

Gemeinsam mit der „Franciscan University of Steubenville“ (Ohio) und der „Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI“ organisiert das Institut Papst Benedikt XVI. eine Tagung unter dem Titel: „Joseph Ratzinger’s Vision of the Church and Its Relevance for Contemporary Challenges“. Dr. Schaller beteiligt sich mit einem Vortrag zum „Zweiten Vatikanischen Konzil“.

30. Oktober

Zum Jubiläum für 150 Jahre Priesterausbildung findet ein Festakt im Priesterseminar am Bismarckplatz statt. Aus diesem Anlass erscheint ebenfalls eine Festschrift, in der u. a. das Institut näher vorgestellt wird.

November

María José Chavez Ibarra aus Mexiko, die in Rom promoviert, beginnt ihren mehrmonatigen Studienaufenthalt im Institut, um an ihrem Dissertationsprojekt zu arbeiten.

7.–11. November

Die Gastprofessur der Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.-Stiftung an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg wurde in diesem Jahr mit Prof. Dr. Dres. h. c. Paul Kirchhof besetzt. Er spricht zum Thema „Kann es einen freiheitlichen Staat ohne Religion geben?“

10. November

Zusammen mit seiner Frau stattet Prof. Dr. Dres. h. c. Paul Kirchhof in Begleitung von Prof. Dr. Sabine Demel dem Institut einen Besuch ab.

11.–12. November

Zu ihrer Herbstsitzung kommen die Mitglieder des Kuratoriums in Regensburg zusammen.

14. November

Dr. Schaller hält bei der KEB-Veranstaltungsreihe „Theo-Talk“ in Trier einen Vortrag zum Leben, Denken und Wirken des emeritierten Papstes Benedikt XVI. und stellt die Arbeit des IPB vor.

24. November

Der Warschauer Historiker Dr. Paweł Figurski besucht das Institut.

1. Dezember

Zum zwölften Mal wird der Premio-Ratzinger verliehen. Er geht in diesem Jahr an den französischen Jesuiten Michel Fédou und den amerikanischen Rechtswissenschaftler Joseph Halevi Horowitz Weiler.